Weh dem, der fern von Eltern und Geſchwiſtern
Ein einſam Leben führt! Ihm zehrt der Gram
Das nächſte Glück von ſeinen Lippen weg.
Ihm ſchwärmen abwärts immer die Gedanken
Nach ſeines Vaters Hallen, wo die Sonne
Zuerſt den Himmel vor ihm aufſchloß, wo
Sich Mitgeborne ſpielend feſt und feſter
Mit ſanften Banden an einander knüpften.

Indeß er ſahe ein, daß die Trennung von ſeinen Eltern zu einer ernſtlichen Vorbereitung auf ſeine künftige Beſtimmung nothwendig war, tröſtete ſich mit einem baldigen Wiederſehen, freute ſich auf die nächſten Schulferien, und ging dann wohlgemuthet der Stadt entgegen.

Vierzehntes Kapitel.

Häusliche Feſttage. Der Geburtstag der Mutter. Das frohe Erwachen. Die ſchönen Geſchenke. Die edlen deutſchen Frauen. Die glückliche Mutter.

Sehr angenehme und erfreuliche Unterbrechungen in der gewöhnlichen Ordnung des Tages, waren die Familienfeſte, die gewöhnlich an den

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202071422-0